

Kirchspiel Legden.

1762 Aug. 2. (Legden, in der Schreibstube des Kirchspielrezeptors Dr. Busch)

Vor dem Notar Bernard Hermann Diepenbrock gefertigte Schuldverschreibung der Eingesessenen des Kirchspiels Legden, nämlich Zeller Mollmann, Lohkampf, Voss, Witwe Zeller Lohring, Schülting, Selker, Wesseling, Werning, Bomberg, Witwe Eilinck, Blanck, Heuvert, Bücken, Vogelhues, Grote Rottman, Zellerin Roling, Roye, Wilpert, Heilert, Horst, Lütke Rotman, Liesner, Saelman, Schulte Hauling, Berning, Dülker, Plenterman, Waterman, Brockhoff, Köhlkampf, Schulte Niehoff, Schulte Issing, Harling, Schulte Everding, Kemper, Steggemann, Preckel, Vestert, Herck, Venstegge, Bruggemann, Hembker, Hoelker, Düing, Goesseler, Theyng, Loes, Segbert, Elpert, Schulte Goecking, Wipholt, über den zur Bestreitung der vom Groß-Britannischen Kriegskommissariat dem Kirchspiel Legden am 12. November 1761 auferlegten Fourageanteil zu 3000 Rationen von Pastor E. J. Voss zu Asbeck aus dortigen Pastoratgeldern am 1. März 1762 bei beiderseitigem halbjährlichen Kündigungsrecht zu einem Zinssatz von 5 % aufgenommenen 16 Stück Pistolen in Gold und 20 Rtlr. in alten 1/12 Stücken alter Silbermünze.